Herren Bezirksklasse C Gruppe 3 München-West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

FT München-Blumenau 1966 VI : TTC 1992 München III
Montag, 05.12.2022, 19:00 Uhr

TTC 1992 München III stockt Punktekonto gegen FT München-Blumenau 1966 VI auf

Mit einem 8:2-Gasterfolg gegen die FT München-Blumenau 1966 VI hat der TTC 1992 München III am Montag in weniger als 120 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 3 München-West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) gesammelt. Bei der FT München-Blumenau 1966 VI lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 14:27 behielten die Gäste deutlich die Oberhand.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los: Unglücklich waren Fuchs / Kackini in der Begegnung gegen Städele / Scrinzi, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Städele / Scrinzi zu Ende ging. Van Huynh / Pilsl hatten anschließend gegen Hedayati / Hovhannisyan bei ihrer Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Georg Fuchs bezwang anschließend Arnold Scrinzi in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Ein Satz reichte nicht, weshalb Drenusha Kackini das Match gegen Rudolf Städele, letztendlich auf Basis der TTR-Werte wie zu erwarten mit 1:3 verlor. Nur einen Satz verlor Bui Van Huynh bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Gohar Hovhannisyan und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Ohne Satzgewinn für Michael Pilsl verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Ali Hedayati. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:4. 2:3 endete derweil das Einzel zwischen Georg Fuchs und Rudolf Städele aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Drenusha Kackini, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Arnold Scrinzi verlor. Zwischenzeitlich konnte Bui Van Huynh zwar einen Satz gewinnen, verlor daraufhin die Partie gegen Ali Hedayati, in das er als deutlicher Außenseiter gegangen war, aber trotzdem deutlich mit 1:3. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 2:7. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Michael Pilsl in seinem Einzel gegen Gohar Hovhannisyan etwas die Form und am Ende musste er ihrer Gegnerin doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Hovhannisyan mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 8:2.

Nach dieser Niederlage geht es nun für die FT München-Blumenau 1966 VI am 08.12.2022 gegen den TSV Neuried VI um Wiedergutmachung, während die Gäste am 06.12.2022 gegen die SpVgg Thalkirchen X versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
FT München-Blumenau 1966 VI
Doppel: Fuchs / Kackini 0:1, Van Huynh / Pilsl 0:1
Einzel: G. Fuchs 1:1, D. Kackini 0:2, B. Huynh 1:1, M. Pilsl 0:2
TTC 1992 München III

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.12.2022 (13:21) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Städele / Scrinzi 1:0, Hedayati / Hovhannisyan 1:0
Einzel: R. Städele 2:0, A. Scrinzi 1:1, A. Hedayati 2:0, G. Hovhannisyan 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.12.2022 (13:21) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").